

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 22

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Art und Weise Röhren ohne Naht herzustellen. Dabei seien ganz überraschende günstige Ergebnisse erzielt worden.

Befestigungen bei St. Moriz. Die Befestigungsarbeiten auf Savatan und Dally werden mit größtem Eifer betrieben, so daß sie noch diesen Herbst vollendet sein werden. Gegenwärtig sind auf den beiden Hauptplätzen etwa 800 Arbeiter beschäftigt. Die Erstellung der Türmchen ging mit außergewöhnlicher Raschheit von statten. Zum Transport des Baumaterials von Lavey aus, wo der Sand dem Rhonebett entnommen wird, nach Cavatan, welches bei einer Distanz von 850 Meter 280 Meter höher liegt, dient teilweise ein 550 Meter langes Lufikabel, welches unten von einer Ueberlast von 60 Tonnen Eisenbahnschienen gehalten wird und oben im Felsen festgehakt ist. An diesem Kabel kann mittelst eines 10 Pferdekraftigen starken Mobils eine Materialbenne mit 600 Kilo hinaufgeschafft werden. Der Hin- und Rückweg der Benne dauert drei Minuten. Auf diese Weise werden täglich in 100 Malen 55—60,000 Kilo Material hinaufgeschafft, eine Leistung, zu der sonst etwa 70 Pferde notwendig wären.

Herr Architekt Alexander Koch in Zürich hat soeben seine diesjährige Rundschau für Architekten herausgegeben, ein stattliches Buch in Prachteinband mit über 150 Ansichten der interessantesten architektonischen Bauten der ganzen Welt, welche entweder im Entwurfsstadium präpariert wurden, im Bau begriffen oder kürzlich vollendet sind. Es ist dies auch für Laien eine Freude, in dem lehrreichen Buche zu blättern, das Zeugnis ablegt von dem Fortschritt, den die Baukunst neuerdings zu verzeichnen hat.

Jonas-Furrer-Denkmal. Von den 21 eingegangenen Arbeiten für das Jonas-Furrer-Denkmal in Winterthur sind vier prämiert worden, nämlich mit 800 Fr. die Arbeiten mit dem Motto „Neubund“, Verfasser Herr Johann Kobelt, Bildhauer in St. Fiden; „Titan“, Verfasser Herr Gustav Siber, Bildhauer in Küssnacht (Zürich); mit 450 Fr. die Arbeiten mit dem Motto „Ghr und Zier“, Verfasser Herr Rob. Rittmeyer, Architekt in Bruggen und „Vitodurum“, Verfasser die Herren Luz und Moßdorf, Architekten in Bern.

Literatur.

Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stilarten, nebst Detailzeichnungen in vollständig natürlicher Größe, zur direkten Verwendung in der Werkstätte. Original-Entwürfe von **Lorenz Lehmann**.

Von diesem prächtigen Vorlagewerke erschien soeben Lieferung 5, welche die Vorlagen für einen Salon enthält (Salonschrank, Damenschreibtisch, Stuhl, Salontisch, Rippstisch, Postament, Pfeiler Spiegel und deren Detailzeichnungen. — Das Werk besteht aus 15 Lieferungen; bis jetzt sind folgende erschienen:

- | | |
|-----------|------------------------------|
| Lieferung | 1. Schlafzimmer, Renaissance |
| " | 2. Speisezimmer, " |
| " | 3. Wohnzimmer, " |
| " | 4. Herrenzimmer, " |
| " | 8. Damenzimmer, Roccoco |
| " | 9. Entreezimmer, Renaissance |
| " | 10. Küche, Altdeutsch |
| " | 12. Verschiedene Betten |
| " | 5. Salon, Renaissance |

Jede Lieferung kann einzeln zum Preise von Fr. 8. — bezogen werden durch W. Senn jun., technische Buchhandlung, Zürich I (Münsterhof 13), bei welcher Firma ein komplettes Exemplar zur gefl. Einsicht ausliegt.

Vom **Journal für moderne Möbel** (Renaissancestil) ist soeben Lieferung 6 der VIII. Abtheilung erschienen. Dies Hef, das einzeln zum Preise von Fr. 2. — von der techn. Buchhandlung W. Senn jun., Zürich I (Münsterhof 13) bezogen werden kann, enthält folgende praktische Vorlagen:

3teiliger Kleider- und Wäscheschrank, Bettladen, Waschkommode, Nachttisch, Hausflurschrank, tannen, sowie die betr. Details.

Ein gutes Buch ist ein treuer Freund im Leben. Es belehrt, es tröstet, es erheitert, es unterhält, je nachdem wir zur rechten Stunde das rechte Werk in die Hand nehmen. Doch das Buch ist oft ein wertgeschätzter Gast, der sich im Besuchszimmer aufhält und nur mit einer besondern geistig aufgeräumten Stimmung empfangen werden kann. Es ist nicht immer der Hausfreund, der zu jeder Zeit, im einfachsten Kostüm, unangemeldet zu jeder Thür hereintreten kann, um von Groß und Klein mit lauter und herzlichster Freude begrüßt zu werden, dazu ist es oft nicht vielseitig, traut und einfach genug. Nein, in unserer Zeit des großartig erblühten Zeitungswezens kann nur eine Zeitschrift, die unaufgefordert für jeden etwas bringt, der rechte Hausfreund im papiernen Gewande werden. Wie viel Erfolg haben unsere Familien-Journale schon zu verzeichnen, und das danken sie immer dem treuen Bestreben ihrer Verfasser, wenn dieselben sich den Bedürfnissen an Rat und That für Haus und Familie verständnisvoll anschließen. Kaum ein Blatt mag aber mehr bemüht sein, seinen Lesern und Leserinnen in jeder Hinsicht für die Ausschmückung des Hauses, des Familienlebens und des ganzen Daseins, die Hand so hilfreich zu reichen, als das weitbekannte und erprobte Blatt „Fürs Haus“. Das neueste Heft bringt wieder Glied an Glied gute, gediegene Sachen. Ungeachtet dieser Vorzüge ist „Fürs Haus“ wie stets zu dem billigen Abonnementspreis von 1 Mk. 50 Pfg. vierteljährlich = 7 Fr. 50 Cts. durch jede Buchhandlung oder direkt durch die Geschäftsstelle „Fürs Haus“ zu Berlin SW. zu beziehen, welche auch an jede Adresse ein Probeheft gratis und franko versendet.

Briefkasten.

Nach Luzern. Es ist uns eine Karte aus Luzern ohne Unterschrift zugekommen. Verlangt wird Auskunft über Inserat 286 betreffs Verkauf einer Vernicklungs-, Vergoldungs- und Versilberungseinrichtung. Wir bitten, uns die Adresse, an die wir die Auskunft senden sollen, nennen zu wollen. Die Redaktion.

Fragen.

416. Wer liefert fertige Substanzen zur Herstellung geruchloser Bodenwische oder wie entzieht man dem Terpentinöl den Geruch und wer liefert Substanzen hierfür?

417. Wer liefert Holzteer (Schiffsteer) und zu welchem Preise?

418. Wer hat eine gebrauchte oder neue Turbine zu verkaufen für 5—6 Atmosphären und 1—2 HP? Offerten an Gebr. Sennhauser, Richterstr. 11.

419. Wer könnte einem jungen strebsamen Manne Verdienst geben? Derselbe ist Eigentümer einer neuingerichteten Säge mit Wasser- und Motorbetrieb. Dazu zwei größere, helle Lokale, wo leicht Transmissionen angebracht werden können. Am liebsten wäre Fabrikation einer Specialität oder sonst eines patentierten Artikels. Es würde unter günstigen Umständen auch ein Zweiter ins Geschäft angenommen. Anmeldungen befördert unter Chiffre KB 333 die Expedition d. Bl.

420. Ein Wohnzimmer liegt Parterre; unter demselben bewegt sich ein Wasserrad; obwohl der Fußboden des Zimmers dreifach ist (1. dicke Steinplatten, 2. ein tannener Schrägboden mit Schutttauschfüllung und 3. der eigentliche Boden), so ist die Zugluft doch nicht abgeköhlt. Wer weiß Abhilfe?

421. Wer ist Käufer eines vollständigen Schlosserwerkzeuges oder wer kauft einzeln?

422. Wer liefert Zahlenfäße für Holz nummerieren oder anschlagen?

423. Wer hätte eine ältere eiserne Spindelpresse zu verkaufen? Offerten an B. Weibel, Baumaterialhandlung, Langenthal.

424. Um einen kleinern, mit abwechselndem Gefäll abwärts gelegenen und tief laufenden Bach in ein höher liegendes Reservoir zu leiten, müßte dieser ca. 300 Meter weiter oben gefaßt werden. Da die Böschung zu beiden Seiten sehr steil ist und zum Teil aus rutschendem Erdreich besteht, läßt sich die Leitung (offen oder geschlossen) nicht wohl dieser Böschung entlang in die Höhe ziehen,